

Förderung für 18 Kleinprojekte

Niebüll/Bredstedt (mm) – Der Vorstand der AktivRegion Nordfriesland Nord hat 18 Projekte für eine Förderung aus dem Regionalbudget ausgewählt. In seiner jüngsten digitalen Sitzung machte das Gremium damit 200.000 Euro frei, die in der Region Kleinprojekte (maximale Kosten jeweils 20.000 Euro) unterstützen.

So erhält beispielsweise die **Gemeinde Bordelum** für den Naturspielplatz am „Lernort Natur“ am Stollberg zur Ergänzung der bestehenden Spielgeräte ein neues Spielplatzgerät für Kinder unter drei Jahren, das auch für Kinder mit Handicap ausgelegt ist, so dass sie motorische Fähigkeiten wie Greifen, Ziehen, Krabbeln, Ziehen und Balancieren lernen können.

Der **Sozialladen in Niebüll** kann nun mit Hilfe eines E-Lastenfahrrades und eines Fahrradanhängers Gebrauchsgegenstände aus dem Sozialladen (Kleinmöbel, Hausrat, Elektrogeräte, Dekoartikel, etc.) umweltfreundlich zu Kunden in einem Radius von 10 Kilometer fahren. Bisher wurden die Objekte mit einem Lieferwagen

transportiert. Für die Transporte können nun auch Zusatzjobber und Ehrenamtliche eingesetzt werden, die keinen Führerschein haben.

In **Bargum** wird mit Hilfe des Regionalbudgets im Dorfgemeinschaftshaus mit angeschlossener Feuerwehrgerätehaus ein ehemaliger Schützenstand zu einem Sozialraum und Umkleiden für die Freiwillige Feuerwehr umgebaut. So wird zugleich den neuen rechtlichen Rahmenbedingungen für Feuerwehrgerätehäuser Rechnung getragen, das Ehrenamt unterstützt und eine sinnvolle Nachnutzung für einen leerstehenden, ungenutzten Raum gefunden. Die jungen Landfrauen als eine Untergruppe der KreisLandFrauen Nordfriesland möchten für junge Mütter und ihr Neugeborenes ein „Willkommen auf der Welt“-Bilderbuch gestalten lassen. Dieses soll in Teilen auf Plattdeutsch gestaltet sein und Spezifika aus der Region (wie beispielsweise Biikebrennen, Windräder, nordfriesisches Handwerk etc.) darstellen. Die Bücher sollen u.a. mit einem persönlichen

Brief über die Bürgermeister an Familien mit Neugeborenen verteilt werden und die Identifikation mit der Region stärken.

Insgesamt 22 Institutionen, davon acht kommunale und 14 private Projektträger, hatten entsprechende Anträge eingereicht. Da lediglich ein begrenztes Budget zur Verfügung stand, konnten nicht alle eingereichten Anträge berücksichtigt werden und der Vorstand der AktivRegion musste eine Auswahl treffen. Entscheidend hierbei waren unter anderem die durch die Projekte erreichten Ziele im Sinne von Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Daseinsvorsorge und Tourismus und das Einreichdatum der vollständigen Antragsunterlagen.

Mit den 200.000 Euro Fördergeld, davon stammen 20.000 Euro von den Ämtern Mittleres Nordfriesland und Südtondern und 180.000 Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK), werden Investitionen in Höhe von rund 279.000 Euro in der Region ausgelöst.